

„Tag des Tischtennis“ in Hettingen (2000)

Viel Abwechslung und Spaß war beim „Tag des Tischtennissports“ in Hettingen an der Tagesordnung. Die Spielerinnen und Spieler aller Altersklassen kamen ebenso auf ihre Kosten wie die zahlreichen Zuschauer, die sich an den tollen Ballwechseln der Akteure erfreuten und auch selbst zum Tischtennisschläger greifen konnten. Großen Andrang gab bei der Ballwand von Kreisjugendwart Kurt Solich, die zum besonderen Anziehungspunkt für die aktiven und passiven Tischtennisfreunde wurde. Doch auch das praxisbezogene Fortbildungsprogramm für Jugendtrainer und Betreuer fand guten Anklang, so dass der Tischtenniskreis Buchen und die Tischtennis-Abteilung des FC Hettingen als Ausrichter mit der Resonanz der Premiereveranstaltung mehr als zufrieden waren.

Der „Tag des Tischtennis“ begann nach der freundlichen Begrüßung durch den FC-Vorsitzenden Ulrich Wegert mit einem Trainingsprogramm für Jugendtrainer und Betreuer. Dazu hatte Stützpunkt-Trainer Peter Scheurich ein Konzept erarbeitet, das auf die Verbesserung der Koordination, besonders auf das Training der Reaktionsfähigkeit in spielerischer Form abzielte. Einige junge Teilnehmer der Fördergruppe demonstrierten kleine Spiele, die Reaktionen auf akustische und optische Signale erforderten. Im Mittelpunkt standen Zweikämpfe wie „Plattfuß“, „Lauerkatze“ oder „Schere-Stein-Papier“ aber auch Mannschaftswettbewerbe, die den jungen Sportlern viel Spaß und Freude bereiteten. Für die Trainer gab es umfangreiches Info-Material mit ausführlichen Beschreibungen.

Topspin und Side-Step

Mit den älteren Fördergruppenmitgliedern zeigte der Stützpunkt-Trainer tischtennis-spezifische Übungen zur Verbesserung der Beinarbeit. Vorhand-Topspin aus der Rückhandseite und Schmetterschlag auf der Vorhand erforderte immense Beweglichkeit und Schnelligkeit. Mit Hilfe des Balleimers wurden Kombinationen aus „Side-Step“ und „Kreuzschritt“ erarbeitet und in das Metier des Mehrball-Trainings eingeführt. Dank des von Heinz Kniesner, Adelsheim, entworfenen Ballsammlers hatten es die Spielerinnen und Spieler leicht, die unzähligen Bälle wieder einzusammeln, ohne dass lange Spielpausen entstanden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Tischtennis-Veranstaltung galt den Kindern der Buchener Grundschulen. Auf sie wartete ein breitgefächertes Angebot im Umgang mit dem kleinen Zelluloidball. An acht Stationen durften die Grundschüler ihr sportliches Talent beweisen. Treffsicherheit, Reaktionsschnelligkeit waren ebenso erforderlich wie Beweglichkeit und Geschicklichkeit. Unter der Regie von Peter Scheurich und dem Buchener Jugendtrainer Helmut Ehret führten Nachwuchsspieler und Betreuer die Kinder durch das vielseitige Programm. Natürlich hatten die Vereinsvertreter auch ureigene Interessen und sahen so manches Talent bei den jungen Sportlern. Bei ihnen

bedankte sich Kreisjugendwart Kurt Solich mit einer eigens für diese Veranstaltung gestaltete Urkunde. Ebenso gab es für jeden Teilnehmer den Aufkleber „Tischtennis der Schulsport“ und Plakate mit deutschen und internationalen Tischtennisidolen.

Treffen der Senioren

Viel Spaß und Freude hatten die Tischtennis-Senioren und die ehemaligen Spieler, die sich zum Gedankenaustausch über die „alten Zeiten“ beim Frühschoppen im neuen Clubheim des FC Hettingen trafen. Sie lobten die Initiative des langjährigen Hettinger Abteilungsleiters Gerhard Raab, die der Vorstand des Tischtenniskreises im Rahmen des Saison-Abschlusses in die Tat umgesetzt hatte. Auch über die Kreisgrenzen hinaus hatten sie den Ruf der Tischtennisfreunde gehört und waren zum Stell-dich-ein nach Hettingen gekommen. Natürlich freuten sie sich über die Aktivitäten und die großen Erfolge im Tischtenniskreis Buchen. Gleichzeitig nahmen sie Motivation und Anreize für ihre Sportkreise mit nach Hause.

Volle Zuschauertribünen hatten die Tischtennispielerinnen und –spieler bei ihren Mannschaftswettkämpfen. Sie honorierten das mit rasanten Ballwechseln, hohem Einsatz und spielerischen Feinheiten. Zunächst spielten die in dieser Saison stärksten Schüler-Teams des Badischen Tischtennis Verbandes gegeneinander. Der badische Meister und Pokalsieger BJC Buchen behielt wie in der Verbandsrunde die Oberhand gegen den ETSV Lauda. Der hohe 8:2-Erfolg entsprach allerdings nicht dem Spielverlauf, denn zahlreiche Sätze endeten nur ganz knapp für die Buchener, die besonders die drei letzten Spiele mit einigem Glück für sich entschieden. Die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Aushängeschildern der Region Odenwald/Tauber und zahlreiche gemeinsame Trainingseinheiten taten dem Niveau im Nachwuchsbereich besonders gut. Die Aufstellungen: BJC Buchen: Stefan Schäfer, Felix Joch, Meike Sommer (Gastspielerin) und Christoph Schäfer, sowie ETSV Lauda: Norman Thalwitzer, Yannick Nixdorf, Ulrich Adelman und Philipp Scheurich (Gastspieler).

Jugend contra Senioren

„Jugend contra Senioren“ hieß der zweite Akt beim „Tag des Tischtennis“. Dabei traf der TSV Höpfingen als Meister der Kreisliga auf eine Jugend-Auswahl der Vereine SV Adelsheim, BJC Buchen und TV Hardheim. Das Herren-Team aus Höpfingen setzte schon in den Eingangsdoppeln die Aktzente und blieb auch in den Einzel zunächst tonangebend. Beim 3:8-Zwischenstand mobilisierte der Nachwuchs noch einmal alle Kräfte und brachte die erfahrenen Spieler des Meisters mit vier Dreisatzsiegen noch einmal in Verlegenheit. Doch das Schlußdoppel entschied die Partie mit 9:7-Punkten zugunsten des Aufsteigers in die Bezirksklasse Buchen/Tauber, der sich erfolgreich gegen den Ansturm der Jugend gewehrt hatte. Beim TSV Höpfingen spielten: Linus Braun, Hans-Günter Welsch, Markus Baumann, Christian Ott, Jürgen Seufert und Christian Wüst. Für die Jugend-Kreisauswahl waren eingesetzt: Christian Leiblein (TV

Hardheim), Andreas Wuzke (BJC Buchgen), Alexander Eckstein, Timur Achmetow (beide SV Adelsheim), Lukas Dyszy, Helmut Kuhn (beide TV Hardheim) und Philipp Hammel (SV Adelsheim).

Die Abwehr der Jugend gelang einem weiteren Meister nicht. Den Damen des TTC Limbach merkte man nach dem Titelgewinn in der Bezirksliga die Trainingspause in den Sommerwochen an. Denn die Buchener Kreisauswahl mit jungen Nachwuchsspielerinnen zeigte sich den Damen aus dem Sportkreis Mosbach deutlich überlegen und gewann in der Höhe auch verdient mit 9:2-Spielen. Den Talenten aus Eubigheim und Hardheim merkte man an, dass sie nach dem erfolgreichen Top-12-Turnier auf badischer Ebene an der oberen Grenze ihres Leistungsvermögen spielten. Mit Friedhilde Appel (Limbach), Miriam Schöll (Sennfeld), sowie Jennifer Panzer und Meike Sommer (beide Eubigheim) standen vier badische Schülermeisterinnen in Hettingen an den grünen Tischen und demonstrierten Tischtennis der Spitzenklasse. Folgende Spielerinnen kamen zum Einsatz: Katharina Noe, Alexandra Schork, Friedhilde Appel, Doris Noe, Andrea Rotter und Yvonne Kern (alle TTC Limbach), sowie Miriam Schöll (SV Adelsheim), Diana Sommer (TTC Gochsen), Jessica Meidel (FC Eubigheim), Agnes Dyszy (TV Hardheim), Meike Sommer und Jennifer Panzer (beide FC Eubigheim).

Kurt Solich's Tischtennis-Wand

Sportlicher Höhepunkt wurde das Spiel zwischen den Gastgebern und einer Herren-Kreisauswahl aus den Vereinen SV Adelsheim, BJC Buchen und SpVgg Hainstadt. Bis zum letzten Ballwechsel blieb die Begegnung des Vizemeister der Verbandsklasse und der Auswahlspieler spannend und ausgeglichen. Beim FC Hettingen machte sich das Fehlen des verletzten Spitzenspielers Heinz Mann vor allem im Schlußdoppel negativ bemerkbar, das die Auswahl zum überraschenden 9:7-Sieg nutzte. Auf Seiten der Auswahl gab der Neu-Buchener Frank Baumgardt ein überzeugendes Debut. Aber auch Armin Doth, Thomas Moldaschl, Stefan Schäfer, Hilmar Herberich und Sebastian Dörr überzeugten. Auf Seiten des FC Hettingen zeigten Dirk Gremminger, Bertram Kisling, Uwe Altmann, Alfred Schwind, Marcel Müller und Dieter Ruzek, dass die Einheimischen das stärkste Tischtennis-Team im Sportkreis stellen.

Der absolute Renner beim Tischtennistag in Hettingen war jedoch die Tischtenniswand. Ob klein oder groß, jung oder alt, weiblich oder männlich, Spieler oder Besucher – keiner ging an der Attraktion im Foyer vorbei, ohne zu versuchen, die zehn Bälle in den runden Ziele zu versenken. Die Veranstalter kamen mit dem Zählen kaum nach, so großen Aufforderungscharakter hatte die Ballwand für Gäste und Gastgeber gleichermaßen. Mit fünf Treffern war schließlich der Hettinger Jürgen Münch der Top-Akteur und erhielt einen Sonderpreis.

Peter Scheurich

Die Spiele:

BJC Buchen (Schüler) – ETSV Lauda (Schüler) 8:2

TSV Höpfigen (Herren) – Jugend-Kreisauswahl 9:7

FC Hettingen (Herren) – Herren-Kreisauswahl 7:9

TTC Limbach (Damen) – Kreisauswahl Damen/Mädchen 2:9